

## Niederschrift

über die gemeinsame 15. Sitzung des Bau-, Planungs- und Strukturausschusses, der 10. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und der 4. Sitzung der Baubegleitenden Arbeitsgruppe Sekundarschule der Gemeinde Wadersloh.

Beginn der gemeinsamen Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der gemeinsamen Sitzung: 17.53 Uhr

Anwesend:

a) von den Gremien:

### **Bau-, Planungs- und Strukturausschuss**

Vorsitzende:

RM Eilhard-Adams, Maria

Mitglieder:

RM Borghoff, Norbert

Vertr. f. RM Gappa, Markus

RM Brune, Walter

RM Claßen, Anne

Vertr. f. RM Schlieper, Konrad ab 17:53 Uhr, P. 4

RM Gövert, Thorsten

Vertr. f. RM Schulze-Dasbeck, Swen

RM Luster-Haggeney, Rudolf

RM Scholz, Gerhard

RM Smyczek, Jan

RM Weinekötter, Wilhelm-Josef

RM Wickenkamp, Alfons

RM Winkelhorst, Rudolf

SB Hille-Nuphaus, Andrea

SB Thomas, Dr. Günter

### **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**

Vorsitzender:

RM Rühl, Jürgen

Mitglieder:

RM Borghoff, Norbert

RM Braun, Stefan

RM Claßen, Anne

Vertr. f. SB Juppe-Thomas, Petra

RM Goß, Andrea

RM Gövert, Thorsten

RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike

RM Smyczek, Olaf

RM Teckentrup, Heino  
RM Töcker, Frank Vertr. f. RM Wessler, Andreas  
SB Braune, Daniela  
SB Schnitker, Bernhard

Vertreter der Schulen:

Frau Dauk, Gabriele  
Herr Lang, Hans-Jürgen  
Herr Maron, Dr. Wolfgang  
Frau Walter, Anne

Vertreter der Kirchen:

Herr Ehrenberg, Pfarrer Thomas  
Herr Fleiter, Michael Diakon

Es fehlte entschuldigt:

RM Böcker-Riese, Hannelie

### **Baubegleitende Arbeitsgruppe Sekundarschule**

Vorsitzender:

BM Thegelkamp, Christian

von der Politik:

RM Braun, Stefan  
RM Eilhard-Adams, Maria  
RM Goß, Andrea  
RM Rühl, Jürgen  
RM Smyczek, Jan  
RM Weinekötter, Wilhelm-Josef Vertr. f. RM Gregor, Jens

Vertreter der Schulen:

Herr Maron, Dr. Wolfgang  
Frau Dauk, Gabriele

Es fehlte entschuldigt:

Frau Löppenberg, Friederike

b) von der Verwaltung:

BM Thegelkamp, Christian  
Herr Morfeld, Norbert  
Herr Ahlke, Elmar  
Herr Wehmeyer, Mathias  
Herr Bierwagen, Guido  
Frau Konert, Annette  
Herr Schnitker, Stefan  
Herr Tönnies, Andreas  
Herr Westbomke, Wilhelm  
Frau König, Angelika

c) Gäste:

Herr Borgmann, Herr Sickmann u. Frau Koch, Architektengem. zu P. 3  
Herr Fiebig, Büro Drees & Huesmann Planer, Bielefeld zu P. 6  
Herr Lang, Büro WoltersPartner, Coesfeld zu P. 7

Tagesordnung:

öffentlich

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung der Planungsentwürfe für den Umbau  
und die Erweiterung der Sekundarschule

**Ende der gemeinsamen Sitzung von BPA, SKA und BAGS**

öffentlich

## **1 Begrüßung**

---

Zur gemeinsamen Sitzung des Bau-, Planungs- und Strukturausschusses, des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und der Baubegleitenden Arbeitsgruppe Sekundarschule war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Vorsitzende des BPA begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer, die Jugendlichen der Projektgruppe „Beweg was!“ sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende des BPA übernahm die Sitzungsleitung.

BM Thegelkamp teilte mit, dass die Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung zu TOP 5 noch nicht abgeschlossen seien. Aufgrund dessen regte er an, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 5 „Initiative für mehr Mietwohnungsbau – Sachstand Bauleitplanung auf dem Grundstück Benteler Straße/Krummer Weg“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

## **2 Einwohnerfragestunde**

---

Fragen wurden nicht gestellt.

## **3 Vorstellung der Planungsentwürfe für den Umbau und die Erweiterung der Sekundarschule**

---

Der Rat der Gemeinde Wadersloh hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 beschlossen, den Planungsauftrag für den Umbau und die Erweiterung des Schulstandortes Winkelstraße zur Sekundarschule an die Architektengemeinschaft Borgmann-Sickmann-Koch zu erteilen.

Die Architektengemeinschaft hat unmittelbar danach begonnen, aus dem in den verschiedenen Gremien vorgestellten Konzeptentwurf eine detaillierte Gebäudeplanung zu erstellen. Die Planungsvorentwürfe, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt sind, wurden in der Sitzung durch die Architektengemeinschaft vorgestellt und beraten.

Weitere Beratungen werden in der Baubegleitenden Arbeitsgruppe am 19.09.2016 sowie im Hauptausschuss am 27.09.2016 erfolgen.

Herr Borgmann erläuterte zunächst die Änderungen, die sich seit dem Konzeptentwurf ergeben haben.

Es sei beabsichtigt, dass die Schüler ihr Mittagessen in zwei Schichten (je ca. 180 – 190 Schüler) einnehmen können. Damit auch Schüler, die ihr Mittagessen mitbringen, einen Platz in der Mensa haben, solle diese für 220 – 250 Schüler ausgebaut werden. Weiterhin bemühe sich die Architektengemeinschaft, die Mensa nach oben hin offen zu gestalten. Dies würde jedoch die Einhaltung der Brandschutzvorgaben erschweren.

Des Weiteren sei die Nutzung und Ordnung für den musischen Bereich mit der Schulleitung diskutiert worden. Aufgrund der Geräuschemissionen berge der Musikraum ein Störpotenzial im Vergleich zu den anderen Fachräumen. Daher werde vorgeschlagen, den ursprünglich an die Mensa angrenzenden Musikraum in dem Gebäude anzugliedern, in dem sich heute die WC-Anlagen befinden. Es biete sich vermutlich an, diesen Bereich um die Räumlichkeiten für die VHS und die Musikschule zu erweitern, so Herr Borgmann.

Der Raum für Kunst sowie Darstellen und Gestalten werde mit einer mobilen Trennwand versehen, die zur Mensa hin geöffnet werden könne. Dadurch werde eine multifunktionale Nutzung des gesamten Bereiches ermöglicht. In der Mensa sei eine Vorbühne eingeplant, die sich durch Öffnung der mobilen Trennwand erweitern lasse. Um den barrierefreien Zugang zur Bühne sicherzustellen, könne mit einer Hubbühne gearbeitet werden.

Mit dem Caterer sei ein Vorgespräch geführt worden. Die Flächen für die Speisenausgabe müssen entsprechend der vorgesehenen Angebote berücksichtigt werden. Ebenfalls sollte im Küchenbereich der Kiosk untergebracht werden, führte Herr Borgmann aus.

Für den Lehrer- und Verwaltungsbereich habe es unterschiedliche Planungsvarianten gegeben. Nunmehr sei im vorderen Bereich das Büro des stellvertretenden Schulleiters, das Sekretariat und das Büro des Schulleiters angeordnet worden. Für das Lehrerzimmer seien 110 qm eingeplant, da von 60 – 70 Lehrern auszugehen sei, die sich dort aufhalten.

Die WC-Anlage im Erdgeschoss solle nur von außen zugänglich sein. Der Trainings- und Förderraum sowie der Deeskalationsraum seien jetzt im Erdgeschoss eingeplant. Die ursprünglich dafür im Obergeschoss vorgesehenen Räumlichkeiten würden als Informatikraum genutzt, so Herr Borgmann.

Der Hauswirtschaftsraum sei in einen Arbeits- und Essbereich gegliedert.

Die Errichtung des Physikraumes werde von der Realschule übernommen und umgebaut.

Auf Grund der Bauordnung seien im westlichen Gebäudetrakt Brandabschnitte vorzusehen. Diese seien ohne größeren Aufwand zu realisieren.

Herr Borgmann ging auf die im Einzelnen zu beachtenden Brandschutz- und Belüftungsmaßnahmen ein. Er wies darauf hin, dass am 15.09.2016 noch ein weiteres Gespräch mit dem Kreis Warendorf stattfinden und er hoffe sehr, dass bei der Planung keine weiteren Kompromisse eingegangen werden müssten. Gerade die Themen Brandschutz und Versammlungsstätten seien in diesem Zusammenhang ja besonders sensibel und würden vom Kreis sehr streng gehandhabt.

RM Teckentrup erkundigte sich, ob Außentreppenanlagen geplant seien. Auf Außentreppenanlagen solle soweit wie möglich verzichtet werden, so Herr Borgmann.

Des Weiteren erläuterte Herr Borgmann, dass der Mittags- und Nachmittags-Aufenthaltsbereich mit dem Integrationsbereich kombiniert werde.

Haustechniker und Statiker hätten eine Begehung durchgeführt und durch das Büro Sickmann sei ein Raumbuch erstellt worden, um den Bestand zu erfassen und die Veränderungen darstellen zu können. Wenn alle Abstimmungen erfolgt seien und der Bauantrag gestellt werde, können alle Details dargestellt werden, so Herr Borgmann.

RM Braun wies erneut darauf hin, dass er den Zugang zum Kunstraum durch die Mensa für nicht vorteilhaft erachte.

Zudem erkundigte sich RM Braun, ob Lehrertoiletten eingeplant seien. Dies bejahte Herr Borgmann und führte aus, dass sich die Anzahl der Toiletten nach den entsprechenden Vorschriften richte.

RM Goß fragte an, in welchem Bereich der Ruheraum eingeplant sei. Dieser sei Bestandteil des Mittagsaufenthaltsbereichs für Schüler, so Herr Borgmann.

Auf Nachfrage von RM Weinekötter führte Herr Borgmann aus, dass an den Gebäuden im Bestand keine energetischen Sanierungsmaßnahmen vorgesehen seien. Bei den neuen Bauteilen würden die vorgeschriebenen energetischen Maßnahmen berücksichtigt.

Dabei würden die Übergangsbereiche mit einbezogen, so dass fast die Hälfte der vorhandenen Außenbauteile eine deutliche Substanzverbesserung erfahre, so Herr Borgmann auf Nachfrage von RM Teckentrup.

SB Braune bat um Erläuterung der Schulhofsituation. Der Schulhofbereich sei noch nicht weiter geplant, so Herr Borgmann. Bei dieser Gelegenheit wies er jedoch auf die in der Planung vorgesehenen Überdachungen einiger Schulhofstellen hin.

RM Luster-Haggenev erkundigte sich, ob durch diese Umplanungen zusätzliche Kosten entstehen würden. Die Unterbringung der VHS- und Musikräume seien bislang in den Konzeptentwürfen nicht vorgesehen gewesen, so BM Thegelkamp. Der Umbau des Gebäudes, in dem sich bisher die Toilettenanlage befand, und die damit verbundenen Räumlichkeiten für die VHS und die Musikschule würden das Gesamtprojekt um ca. 200.000,00 € verteuern. Er halte es jedoch für sehr sinnvoll, beide Institutionen dauerhaft als einen separaten Bereich im gesamten Campus unterzubringen. Dies habe den Vorteil, dass bei Abendveranstaltungen das Haupthaus nicht geöffnet werden müsse und tagsüber der Schulbetrieb nicht beeinträchtigt werde. Mit dieser Lösung entspreche man dem Wunsch des Lehrerkollegiums.

Zunächst stimmten die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Strukturausschusses über folgenden Beschlussvorschlag ab:

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Wadersloh beschließt, den durch die Architektengemeinschaft Borgmann-Sickmann-Koch erstellten und in den politischen Gremien beratenen Entwurf für den Umbau und die Erweiterung des Schulstandortes Winkelstraße zur Sekundarschule umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte für die Umsetzung des Projektes einzuleiten.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Im Anschluss daran stimmten die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport ab.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Wadersloh beschließt, den durch die Architektengemeinschaft Borgmann-Sickmann-Koch erstellten und in den politischen Gremien beratenen Entwurf für den Umbau und die Erweiterung des Schulstandortes Winkelstraße zur Sekundarschule umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte für die Umsetzung des Projektes einzuleiten.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

RM Weinekötter wies darauf hin, dass es sich hier noch nicht um den endgültigen Entwurf handele, sondern lediglich um einen Vorentwurf, der in der Baubegleitenden Arbeitsgruppe sowie im Hauptausschuss noch detailliert werde.

**Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:**

*Bei der Beratung im BPA, SKA, BAGS sowie im HA handelt es sich um einen Vorentwurf. Der Rat beschließt den umzusetzenden Entwurf.*

Die Planungsvorentwürfe der Architektengemeinschaft sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

**Ende der gemeinsamen Sitzung von BPA, SKA und BAGS: 17:53 Uhr**

---

Maria Eilhard-Adams  
Vorsitzende (BPA)

---

Jürgen Rühl  
Vorsitzender (SKA)

---

Angelika König  
Schriftführerin